

# Kehrseite

## Gefahr auf dem Zebrastreifen

Es passierte oft in der Dämmerung und meist auf Fussgängerstreifen: Seit einer Woche häufen sich die Polizeimeldungen von Fussgängerunfällen mit Verletzungsfolgen. Insgesamt gab es seit dem 25. November neun Unfälle, bei denen Fussgänger zu Schaden kamen, in sieben Fällen wurden die Fussgänger auf dem Fussgängerstreifen angefahren. Zwei der Unfälle endeten zudem tödlich: Gestern vor einer Woche starb ein Mann in Monthey VS an den Verletzungen, nachdem er auf einem Fussgängerstreifen angefahren worden war. In Tavers FR starb am Montag eine Frau, die von einem Lieferwagen erfasst worden war.

Am Montag hat der TCS gemeldet, dass bei 30 Prozent der früher beanstandeten Fussgängerstreifen mit baulichen Korrekturen eine Verbesserung der Sicherheit erreicht wurde. Der diesjährige TCS-Test zeige gleichzeitig aber auch auf, dass 57 der 96 überprüften Fussgängerstreifen in 21 Schweizer Städten nach wie vor unzureichend und gefährlich sind. Die Statistik für 2013 zeigt: Schweizweit ereigneten sich insgesamt 2362 Unfälle, bei denen Fussgänger verletzt wurden. Dabei starben 69 Menschen. (cpm/bs)